

# Freiburger Nachrichten

## Anzeiger für die westliche Schweiz

Erscheinen wöchentlich dreimal

**Subskriptionspreise:**  
 Ein Exemplar 1 Pf.  
 Vierteljährlich 2.40 Fr.  
 Halbjährlich 4.50 Fr.  
 Ein Jahr 8.50 Fr.  
**Einzelhefte:** 1 Pf.  
**Werbung:** 10 Pf. pro Zeile pro Tag  
 100 Zeilen 10 Fr.  
 1000 Zeilen 100 Fr.  
**Verlagsanstalt:**  
 St. Paulusdruckerei, J. Müller, Freiburg

**Abonnementpreise:**  
 Ein Exemplar 1 Pf.  
 Vierteljährlich 2.40 Fr.  
 Halbjährlich 4.50 Fr.  
 Ein Jahr 8.50 Fr.

### Die Große Entscheidung in Frankreich

Heute sind es 8 Tage, seitdem die große Entscheidungsschlacht im Westen begonnen hat. Eine tapfere Meldung hat vor Wochenfrist eine Schlacht, welche wenigstens 8 Tage dauern werde, vorausgesagt. Hat sie auf französischem Kriegsterritorium und heiligem Gelände begonnen, so hat sie sich unterdessen von der Schweizergrenze an bis hinunter nach Calais ausgedehnt und von über 600 km. Länge sich zum mindesten 2 Millionen Soldaten gegenüber, von denen beide Teile mit unerhörter Tapferkeit jeden Fuß Boden verteidigen.

Als die ungeheure Schlacht schon im Gange war, und die Anspannung aller Kräfte erforderte, dachte, wie wir am letzten Donnerstag meldeten, die französische Regierung ab. Wohl wurde am gleichen Tage ein neues Ministerium gebildet, aber nur 7 von den 14 Ministern traten ins neue Kabinett ein. Das ist eine ganz bedenkliche Operation. Noch bedenklicher kommt sie einem vor, wenn man sieht, wie gerade die wichtigsten Posten besetzt wurden: Krieg, Marine und Meereswesen, Violette, der Präsident der alten und neuen Regierung, wollte alle Kräfte der Nation ansprechen, und befürchte die Vorkämpfer und Sozialisten aller Regungen haben ins Ministerium; die besten und zuverlässigsten Patrioten, die echten Franzosen, diejenigen, welche der Seele des französischen Volkes am nächsten stehen, die Katzenellenbogen, welche er aus. Sie wird jetzt keine Verantwortung treffen, wenn die Katastrophe kommt, die man in Paris fürchtet. Es tut einem in der Seele weh, wenn man sieht, wie die Katholiken, und ganz besonders die in Frankreich so erbarntungslos und ungerecht verfolgte Protestanten, der zu Leuten auf der Bahi (man rechnet von 20,000 Weislingen zu dem Wasser geflossen hat, jetzt wieder belebt und verfest wird, indem man sie, als nicht zum Volke zählend, ins Meer schlägt).

Das Schicksal erfüllt sich nur um so schneller. Die Regierung hat gestern eine Kundgebung erlassen, in welcher sie dem Volke mitteilt, daß die Arbeiter an der Vervollständigung der Festungen um Paris bald beendet seien! Man versteht das Volk vor auf den schweren Augenblick, an welchem es helfen wird, die Deutschen rufen auf Paris vor. Daß sie das im Schilde führen, weiß heute der letzte Franzose. Ob sie es zustande bringen?

Ein Blick auf unsere nebenan stehende Karte zeigt jedermann, daß die Befestigungen der Pariser nicht ungeschwächt sind, so wenig wie die Hoffnung der Deutschen, welche innerhalb 8 Tagen doch sein wollen.

Doch lassen wir das Prophezeien und kehren wir zu den Tatsachen zurück. Sie sind schwerwiegend genug. Wenn wir auch nicht hinter den Vorhang der militärischen Geheimnisse zu schauen vermögen, und nichts sehen und hören von dem schrecklich gewaltigen Blutbad, in welchem wahrscheinlich hunderte Tausende blühen, so bemerken wir doch genug, daß wir von dem Vormarsch der Deutschen auf der ganzen Linie überzeugt sein können.

Die Entscheidung steht in Frankreich. Wie sie ausfallen wird, darauf deutet alles dies hin, daß die französischen Nachrichten spärlicher werden, während die deutschen zunehmen. Aus den letzten Kundgebungen des Generalquartiermeisters von Osten erfahren wir Aussehen erregende Tatsachen. Die deutschen Armeen stehen auf der ganzen Linie in französischem Gebiet und werfen die französischen Truppen zurück. Die linke französische Flanke, die von der englischen Armee und drei französischen Landwischen-Divisionen gebildet wird, ist von dem deutschen rechten Flügel, den General von Kluck befehligt, geschlagen worden und befindet sich in vollstem Rückzug auf St. Quentin. Mehrere tausend Gefangene, 7 Feld-Artillerie-Batterien und 1 schwere Batterie sind in die Hände der Deutschen gefallen. Gleiches hat die Armee des Prinzen Albrecht von Württemberg bei Mézières die Maas überschritten. Die ganze Befestigung dieser Festungsecke leidet unter dem Blick auf die Karte. St. Quentin ist nur mehr 120-150 Kilometer von Paris entfernt. Dazwischen ist nur noch die Festung Laon. Westlich davon hält nichts mehr den Vormarsch der Deutschen auf. Dann scheint das Bestreben der Deutschen darauf auszugehen, zwischen St. Quentin und Mézières sich zu vereinigen. Gelingt ihnen das, dann sind die 8 französischen Armeekorps, die zwischen Maas und Seine

stehen, und von den deutschen Generälen Dauterle und Bülow im Norden bedrängt werden, eingeschlossen. Die Franzosen werden verzweifelte Anstrengungen machen, sich nach Süden durchzuschlagen, und so werden wir aus dieser Gegend wohl bald von einer großen Entscheidung hören.

In den Vogesen sind die Franzosen durch die Armee des General von Deeringen zurückgedrängt. Die Franzosen werden verzweifelte Anstrengungen machen, sich nach Süden durchzuschlagen, und so werden wir aus dieser Gegend wohl bald von einer großen Entscheidung hören.

In den Vogesen sind die Franzosen durch die Armee des General von Deeringen zurückgedrängt. Die Franzosen werden verzweifelte Anstrengungen machen, sich nach Süden durchzuschlagen, und so werden wir aus dieser Gegend wohl bald von einer großen Entscheidung hören.

Zu allgemeiner Ueberraschung ist plötzlich eine neue deutsche Armee aus dem Schwarzwaldbereich hervorgetreten. Darüber berichtet in anschaulicher Weise der „Basler Anzeiger“:  
 Basel, 28. b. Aus zuverlässiger Quelle erfährt der „Basler Anzeiger“: In einigen Tagen sollen die großen 42 Zentimeter-Mörser gegen die Forts von Belfort kommen. Noch während die französische Nachhut aus dem Sundgau abzug, begannen auf allen Straßen bis und über Mühlhausen die Heereszüge der Deutschen vom Rhein her den Marsch gegen Belfort. Auf allen Wäldern zwischen Reimsburg und Mülhausen überschritten die deutschen Truppen den Rhein. Die Kavallerie setzte in Pontons und Luftschiffen über den Strom. Auf dem linken Rheinufer schlossen sich die Einheiten zusammen, und dann begann der Vormarsch. Alle fahrbaren, nach Westen gerichteten Straßen wurden begangen bis nördlich Mühlhausen. Die breiten Schaulagerungen wurden in der Mitte von Feld, schwerer Fußartillerie und dem Train besetzt. Links und rechts dieser Fahrlinien marschierte die Kavallerie in die Infanteriekolonnen. Die Kavallerie ritt quersfeld ein. Der Durchmarsch wurde nahe der Schweizergrenze 6 Stunden, nördlich davon 8-10 Stunden. Man schätzte die Stärke der durchmarchierten Truppen auf 5-7 Armeekorps.

Daß große deutsche Truppenmassen seit letztem Mittwoch in Oberelsaß durchgezogen sind, ist unbestritten. Von einem Augenzeugen erfahren wir, daß die großen Belagerungsmörser von 42 cm. schon am Mittwoch in der Richtung nach Belfort auf dem Wege waren. Daß aber diese Armee, die auf Belfort zu marschiert, 15 bis 7 Korps stark sei, könnte man noch bezweifeln.

Wahrscheinlicherweise, sollen nach einer gestrigen Meldung der „Basler Nachr.“ französische Truppen sich wieder der Stadt Mühlhausen nähern. Sind das etwa abgedrängte Truppenteile des Generals Bau, denen der westliche Ausgang aus den Vogesen besperrt ist? Es ist nicht wohl denkbar, daß eine Armee, welche vom Generalissimo Joffre nach dem Zentrum der Schlachtlinie gerufen wurde, jetzt wieder ostwärts ins Elsaß vorrückt.

Hinterwärts wird die deutsche Südarmee (General v. Hüner) dem General Bau das Oberrhein schwenken genug machen, indem sie ihm auf den Feind nachstellt und in der Gegend um Belfort festzuhalten sucht. Unsere Grenzboten werden jetzt die Kanonen von Belfort donnern hören und für das Auge wird wohl auch was anschaulich. Schlußwacht hat Licht!

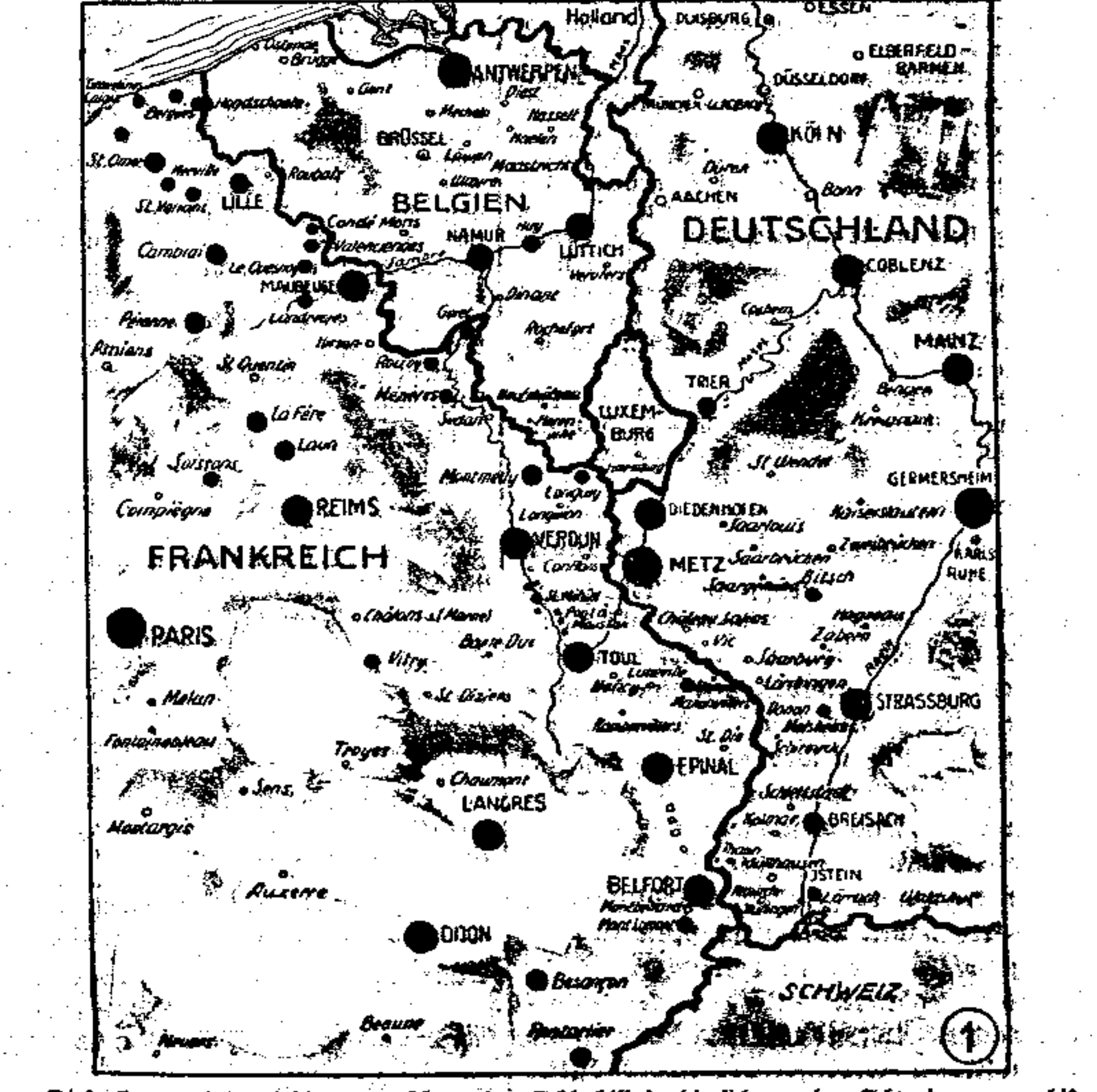
### Eine Riesenschlacht im Osten

Zwischen Rußen und Oesterreichern ist seit drei Tagen ebenfalls eine Riesenschlacht im Gange, die derjenigen in Frankreich an Ausdehnung nicht weit zurücksteht.

Der Kriegsberichterstatter des „Vund“ telegaphierte seinem Blatte vom österreichischen Hauptquartier gestern vormittag 11 1/2 Uhr:  
 Seit zwei Tagen ist eine Riesenschlacht zwischen der österreichischen und russischen Armee auf der gemäßigten Ausdehnung von 400 Kilometern zwischen der Weichsel und dem Dniester im Gange. Die Russen drangen aus der Richtung Brody und Jarasz in Galizien ein. Die russische Flügelgruppe rechts wurde zwischen der Weichsel und dem Bug schon vor der allgemeinen Offensive bei Kraunit geschlagen. Die russische Hauptgruppe wurde auf der Linie Rawka-Bukaczow von den österreichischen Truppen angegriffen. Der linke Flügel der russischen Hauptarmee ist bereits geworfen.

Die hier genannten Ortschaften, mit Ausnahme von Kraunit, das in russisch-polnische Gebiete liegt, liegen auf polnisch-galizischem Gebiet (Oesterreich), nahe der russischen Grenze. Sie werden in nächster Nummer auch von diesen Kriegsschauplatze eine Uebersichtskarte bringen.

### Karte vom deutsch-französischen Kriegsschauplatz



Diese Karte zeigt uns die ganze Länge der Schloßlinie, die sich von der Schweizergrenze bis an den Aemstelkanal hinzieht. Die beiden schwarzen Striche bezeichnen die Landesgrenzen. Die schwarzen Punkte bedeuten einen besetzten Platz. Die großen Punkte bezeichnen uns die Karten Festungen. Die meisten Ortschaften, welche in den Meldungen der deutschen Nummer genannt sind, sind auf der Karte sichtbar. Die Wichtigkeit der einzelnen Plätze ist auf dieser Karte nicht ersichtlich, weil die Hauptlinien nicht eingezeichnet sind.

### Mittlerer Marktbericht

f dem Gemüsemarkt vom Mittwoch:

6. Zwiebeln, p. Bdt.:	35-40 Ct.
7. Kürbisse, p. Bdt.:	60 Ct.
8. Rote Rüben, p. Bdt.:	10-15 Ct.
9. Karotten, p. Bdt.:	10-15 Ct.
10. Petersilien, p. Bdt.:	10-15 Ct.
11. Sellerie, p. Bdt.:	10-15 Ct.
12. Fenchel, p. Bdt.:	10-15 Ct.
13. Majoran, p. Bdt.:	10-15 Ct.
14. Basilikum, p. Bdt.:	10-15 Ct.
15. Oregano, p. Bdt.:	10-15 Ct.
16. Thymian, p. Bdt.:	10-15 Ct.
17. Rosmarin, p. Bdt.:	10-15 Ct.
18. Salbei, p. Bdt.:	10-15 Ct.
19. Estragon, p. Bdt.:	10-15 Ct.
20. Anis, p. Bdt.:	10-15 Ct.

### Des tellarischen Observatoriums

am 27. August 1914.

	23	24	25	26	27	August
1. Baromet.:	14	16	19	18	17	17.2
2. Temperatur:	16	15	20	20	20	19.5
3. Regen:	17	20	19	17	17	18

Redaktion: Josef Hauchard.

### Acher Arztliche Praxis

Adresse Nr. 1  
 In der Gasse

Der Standbesitzer:  
 In Vertretung: G. Esterl.  
 Erlaßung:  
 280, Freiburg

Die Ausschreibung:  
 280, Freiburg

Die Ausschreibung:  
 280, Freiburg

Die Ausschreibung:  
 280, Freiburg

Die Ausschreibung:  
 280, Freiburg



Allerlei vom Kriegsschauplatz

Ein deutscher Kreuzer in die Luft gesprengt

Berlin, 27. d. (Wolff.) Das Reichsmarineamt teilt mit: Der kleine Kreuzer 'Magdeburg' ist bei einem Vorstoß im Finnischen Meerbusen in der Nähe der Insel Densholm im Rebell auf Grund geraten.

Die Schlacht bei Krasnitz

Wien, 27. d. (Korr.-Bur.) Die Nachricht vom siegreichen Ausgang der dreitägigen Schlacht von Krasnitz rief in der ganzen Monarchie freudige Genugtuung hervor.

Ein haltbares Luftschiff

Wien, 27. d. (Wolff.) Der Kriegskorrespondent der 'N. Fr. Presse' schreibt: Das Luftschiff 'Schütte Lanz' kam dreimal in das feindliche Feuer, ohne Schaden zu nehmen, und brachte 13 Stunden in der Luft zu.

Allgemeine Volkserhebung in Frankreich?

Die französische sozialistische Partei veröffentlicht einen Aufruf, in dem es heißt: Die Partei zögere nicht, Jules Guesde und Marcel Sembat zu ermächtigen, in die neue Regierung einzutreten, da die Zukunft der Nation und das Weichen Frankreichs in Frage stehe.

Neutralitätsverletzung Hollands durch englische Kriegsschiffe

Haag, 24. d. (Wolff.) Die 'Gazette de Hollande' vom 21. August meldet aus Ymuiden: Der niederländische Dampfer 'Nicolaas', der aus Leith in Ymuiden angekommen ist, hatte 27 niederländische Fischer an Bord, die die Besatzung von sechs Fischerbooten bildeten.

Ein Sohn des Kronprinzen Rupprecht gestorben

München, 27. d. (Wolff.) Prinz Rupprecht, der älteste Sohn des Kronprinzen Rupprecht, ist in Berchtesgaden infolge einer Halsentzündung gestorben.

In deutschen Kolonien

London, 27. d. (Havas.) Im Unterhause brachte der Kolonialminister ein Telegramm des Kommandanten der englischen Kräfte in Togo zur Verlesung, das besagt, daß die Deutschen anerkennen hätten, sich unter Wahrung der militärischen Ehre zu ergeben.

Das Reichsamt des Reichsanzeigers

Paris, 27. d. (Havas.) Der 'Matin' erfährt aus London, daß Togo bedingungslos kapituliert habe.

Graf Zeppelin als Freiwilliger

Paris, 25. d. nachst. ('Corriere della Sera'). Telegramme aus Friedrichshafen vermelden, daß Graf Zeppelin, welcher nun 70 Jahre zählt, sich als Freiwilliger gestellt hat und das Kommando eines 'Zeppelin' übernehmen wird.

Kaiser Franz Joseph an Kaiser Wilhelm

Berlin, 26. d. (Wolff.) Im großen Hauptquartier ist folgendes Telegramm des Kaisers Franz Josef an den Kaiser am 24. August eingetroffen: Sieg auf Sieg, Gott ist mit Euch und wird auch mit uns sein.

Englischer Neutralitätsbruch

Hamburg, den 27. August 1914. England hat die Neutralität Belgiens längst vor Kriegserklärung gebrochen. Der Dampfer 'Friede-Leonhardt' wurde schon mehrere Tage vor der Kriegserklärung von einem englischen Dampfer verfolgt und angehalten.

Cattaro gefallen

Mailand, 28. d. Dem 'Corriere della Sera' wird aus Bari gemeldet: Nach sechsstündiger, ununterbrochener Beschichtung sind die Forts von Cattaro von der französisch-englischen Flotte genommen worden.

Die Papstkrönung verschoben

Mailand, 28. d. 'Corriere della Sera' erfährt aus zürchiger Quelle, die Krönung des Papstes, welche gewöhnlich zwei oder drei Tage nach der Wahl stattfindet, werde bis nach dem Krieg verschoben.

Die Sorgen der Pariser

Dem 'Sund' wird am 26. ds. aus Genf gemeldet: Im Pariser Louvre sind seit drei Wochen umfassende Maßnahmen getroffen worden, um die Kunstschätze vor Bomben der Zeppeline zu sichern.

Laßt die dunklen Farben

In der deutschen Presse zirkuliert gegenwärtig folgender Aufruf: Festes Zwerflicht lieft man in den Zügen aller. Wir wissen jetzt, daß unser Heer trotz des langen Friedens das Kämpfen und Siegen nicht verlernt hat.

Braue Kinder

Eine eble patriotische Tat haben Schülerinnen der Wasler-Mädchensternschule zu verzeichnen. In den oberen Klassen der Mädchensternschule war der Wunsch rege geworden, auch etwas fürs Vaterland tun zu können.

Schweiz

Die Ausweisung von Mieten

Der schweizerische Bundesrat geküht auf den Bundesbeschluss vom 3. August 1914 betreffend Maßnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechterhaltung der Neutralität.

Unter Hinweis auf Art. 265 des Schweizerischen Obligationenrechts vom 30. März 1911 und auf Art. 282 des Bundesgesetzes über Schuld-

- 1. Die zur Verfügung der Ausweisung von Mietern zuständige kantonale Behörde hat, wenn die Mithage des Mieters es rechtfertigt, auf Antrag des Mieters die in Art. 265 des Schweizerischen Obligationenrechts vorgesehene Frist, nach deren Ablauf der Mietvertrag als aufgelöst gilt und die Ausweisung des Mieters verlangt werden kann, angemessen zu erstrecken. 2. Die zuständige kantonale Behörde gibt dem Vermieter Gelegenheit, sich über das Begehren des Mieters zu äußern.

An die Schweizerischen Hausfrauen

Infolge Futtermittelmangel und aus anderen Gründen haben wir augenblicklich in der Schweiz ein Ueberangebot von Milchschweinen.

Ein alter Tambour

Die Walliser Blätter berichten, welcher am 31. Juli in Zürich zehnjährige Mobilisation verlobtet der schon bei der Mobilisation befehligung von 1870 den General der Mann ist heute 82 Jahre alt.

Katholische Gejellenvereine

Das Preisgericht der schweizerischen Ausstellung hat den katholischen der Schweiz, welche sich in den für die Wirtschaft in den Kriegzeiten das Schweizevrolt vor Hunger schützen muß und schünen wird.

Gedächtnisfeier der Schlacht

Der Festblazetten sind in diesen trauerigen Zeiten auch Abteilungen des Roten Kreuzes beigegeben worden. Unserem Feldspital ist eine Kolonne aus Basel zugeteilt.

Ein Anarchist verhaftet

In Arbon (Wallis) ist der Anarchist Chezeau ertücht worden, türkische Schriften verbreitete Untersuchungsgefängnis von G in dasjenige von Lausanne verlegt.

Die Freiwilligen zum L

(Mitg. vom B. A. St.) Nach größte Teil der Landsturmeinheiten entlassen worden ist, dürfte es auf eine Bestimmung der Ordnung betr. den Landsturm aufmerksam zu machen, welche Beachtung gefunden zu haben die Bestimmung über die Aufwillingen in die Landsturmteile für einjüshlagende Verfabren. Die Presse hat kürzlich den mation veröffentlicht, welche kommandanten einer kriegsfähigen die Bevölkerung der von ihnen lichen Gebiete derer von ihnen bekräftigt gegeben, daß Leben e Privatpersonen solange g als nicht von der G feindselige Handlungen e Befehungstruppe bega Im Falle solcher Handlungen die Tüter mit ihrem Leben, Dthigkeit. In der Regel telegt die u führung der Zivilbevölkerung Rufen die Seiten nicht auf, überzeugung dadurch aufgelegt. kann nur dann auf Erfolge durch organisierte Truppenb als eine Truppe, die sich zu so

Papstneglem in Bern

Donnerstag vormittag fan tigeistliche ein Trauergeistes die Berner Katholiken zahlte Es waren n. a. auch Herr B Herr Generaladjutant de sowie Mitglieder des diplomatischen Requiriem gelebrierte S. D. Stadi

Schweizerische Flugpender

Das schweizerische Generalatreat (Amerika) überlanbte dem portement die Summe von Fr. einer von Schweizern in Kanada Sammlung zu gunsten der schweizerischen Redaktionen.

Sudigung vor dem St. J

Während die Bewölkung von Abhaltung der Wölkung St. dieses Jahr wieder von staats werden sollte, mit Rücksicht a Lage abfah, ließen es sich die gebung, kationierten Truppen der Rahmen der Gelden von rischer Weise vor dem St. J sudigung und dort große Vorbe zulegen.

Unerlaubte Aufbeahrung von

Das Strafgericht Baselstadt 53jährigen Kaufmann Adolf K heim (Schaff) wegen unerlaubter von Sprengstoffen zu drei Lebenslänglicher Verweisung a der Eidgenossenschaft und zehn verlast.) Recht so. D. R.)

Militärgericht

Das Divisionsgericht 6 verur summanner, die für kurze Zei weggekauften waren und einer im Turgau, der sie zu diesem zu je einem Monat Gefäng verurteilte das gleiche Gericht v Wöllfien Moest von Gais w Vernehmung und Beschimpfung sser Armee zu vier Monaten

Ein alter Tambour

Die Walliser Blätter berichten, welcher am 31. Juli in Zürich zehnjährige Mobilisation verlobtet der schon bei der Mobilisation befehligung von 1870 den General der Mann ist heute 82 Jahre alt.

Katholische Gejellenvereine

Das Preisgericht der schweizerischen Ausstellung hat den katholischen der Schweiz, welche sich in den für die Wirtschaft in den Kriegzeiten das Schweizevrolt vor Hunger schützen muß und schünen wird.

Gedächtnisfeier der Schlacht

Der Festblazetten sind in diesen trauerigen Zeiten auch Abteilungen des Roten Kreuzes beigegeben worden. Unserem Feldspital ist eine Kolonne aus Basel zugeteilt.

Ein Anarchist verhaftet

In Arbon (Wallis) ist der Anarchist Chezeau ertücht worden, türkische Schriften verbreitete Untersuchungsgefängnis von G in dasjenige von Lausanne verlegt.

Die Freiwilligen zum L

(Mitg. vom B. A. St.) Nach größte Teil der Landsturmeinheiten entlassen worden ist, dürfte es auf eine Bestimmung der Ordnung betr. den Landsturm aufmerksam zu machen, welche Beachtung gefunden zu haben die Bestimmung über die Aufwillingen in die Landsturmteile für einjüshlagende Verfabren. Die Presse hat kürzlich den mation veröffentlicht, welche kommandanten einer kriegsfähigen die Bevölkerung der von ihnen lichen Gebiete derer von ihnen bekräftigt gegeben, daß Leben e Privatpersonen solange g als nicht von der G feindselige Handlungen e Befehungstruppe bega Im Falle solcher Handlungen die Tüter mit ihrem Leben, Dthigkeit. In der Regel telegt die u führung der Zivilbevölkerung Rufen die Seiten nicht auf, überzeugung dadurch aufgelegt. kann nur dann auf Erfolge durch organisierte Truppenb als eine Truppe, die sich zu so



Schweiz

Ausweisung von Mietern.

Am 26. August 1914. Schweizerische Bundesrat. Der Bundesbeschluss vom 3. August 1914. Auf Grund des Bundesgesetzes über die Ausweisung von Mietern...

Die Verfügung der Ausweisung von Mietern ist in Art. 265 des Schweizerischen Bundesgesetzes vom 30. März 1911 und auf Grund des Bundesgesetzes über die Ausweisung von Mietern...

Die Verfügung der Ausweisung von Mietern ist in Art. 265 des Schweizerischen Bundesgesetzes vom 30. März 1911 und auf Grund des Bundesgesetzes über die Ausweisung von Mietern...

Schweizerische Hausfrauen, Gastwirte und Kollege.

Die Schweizerischen Hausfrauen, Gastwirte und Kollege. Die Schweizerischen Hausfrauen, Gastwirte und Kollege...

Ein alter Tambour.

Ein alter Tambour. Die Walliser Blätter berichten, ist der Tambour, welcher am 31. Juli in Vissoie die Schweizerische Mobilisation veränderte...

Katholische Gesellenvereine der Schweiz.

Katholische Gesellenvereine der Schweiz. Das Preisgericht der Schweizerischen Landesausstellung hat den katholischen Gesellenvereinen der Schweiz...

Ein Anarchist verhaftet.

Ein Anarchist verhaftet. In Ardon (Wallis) ist der Anarchist François Chezeaux erwischt worden, als er antimilitarische Schriften verbreitete...

Papstfrequenz in Bern.

Papstfrequenz in Bern. Donnerstag vormittag fand in der Dreifaltigkeitskirche ein Trauergottesdienst statt...

Schrenkliche.

Schrenkliche. Dem Bundesrat ist neuerdings von einem angenannt sein wollenden Schweizerbürger zur Wahrung der schweizerischen Unabhängigkeit...

Schweizerische Flugspende.

Schweizerische Flugspende. Das schweizerische Generalkonulat in Montreal (Amerika) überlieferte dem politischen Departement die Summe von Fr. 706...

Huldigung vor dem St. Jakobskentmal.

Huldigung vor dem St. Jakobskentmal. Während die Bevölkerung von Basel von der Abhaltung der üblichen St. Jakobsfeste...

Unerschauerte Aufbewahrung von Sprengstoffen.

Unerschauerte Aufbewahrung von Sprengstoffen. Das Strafgericht Basel hat verurteilt den 53-jährigen Kaufmann Adolf Reiter von Sennheim...

Militärgericht.

Militärgericht. Das Divisionsgericht 6 verurteilte zwei Landsturmmänner, die für kurze Zeit von der Wache weggeschafft waren und einen Wahnbeamten im Zuchthaus...

Ein alter Tambour.

Ein alter Tambour. Die Walliser Blätter berichten, ist der Tambour, welcher am 31. Juli in Vissoie die Schweizerische Mobilisation veränderte...

Katholische Gesellenvereine der Schweiz.

Katholische Gesellenvereine der Schweiz. Das Preisgericht der Schweizerischen Landesausstellung hat den katholischen Gesellenvereinen der Schweiz...

Ein Anarchist verhaftet.

Ein Anarchist verhaftet. In Ardon (Wallis) ist der Anarchist François Chezeaux erwischt worden, als er antimilitarische Schriften verbreitete...

Kanton Freiburg

Die Freiwilligen zum Landsturm.

Die Freiwilligen zum Landsturm. (Mitg. vom B. A. St.) Nachdem nunmehr der größte Teil der Landsturmeinheiten nach Hause entlassen worden ist...

Die Freiwilligen zum Landsturm.

Die Freiwilligen zum Landsturm. (Mitg. vom B. A. St.) Nachdem nunmehr der größte Teil der Landsturmeinheiten nach Hause entlassen worden ist...

Die Freiwilligen zum Landsturm.

Die Freiwilligen zum Landsturm. (Mitg. vom B. A. St.) Nachdem nunmehr der größte Teil der Landsturmeinheiten nach Hause entlassen worden ist...

Freiburger Nachrichten

Die Brotprelle.

Die Brotprelle. In seiner Sitzung vom letzten Donnerstag hat der Gemeinderat der Stadt Freiburg die Brotprelle bis auf weiteres...

Für die Armen.

Für die Armen. Die Hilfskommission, die in Verbindung mit dem Armenbüro armen und dürftigen Familien während des Krieges...

Kriegsgerichte.

Kriegsgerichte. Das Territorialgericht A. der 2. Division verurteilte vergangenes Dienstag den Soldat Paul J., vom Bataillon 90, wegen Drohungen...

Bei den Vätern Kapuzinern.

Bei den Vätern Kapuzinern. Die Definition der löbl. Schweizerischen Kapuzinerprovinz hat in ihrer Jahresfeier im Beseminkloster in Luzern folgende unsere drei Freiburgerkloster angehende...

Schlachtvieh für die Armee.

Schlachtvieh für die Armee. Die zweite Lieferung von Schlachtvieh an die Armee ist letzten Mittwoch in Muret und Boll vor sich gegangen...

Stereaustellung in Boll.

Stereaustellung in Boll. Die 16. Stereaustellung findet am 21. und 22. September nächsthin in Boll statt...

Schweizer Landesausstellung in Bern.

Schweizer Landesausstellung in Bern. Mit Vergnügen vernehmen wir, daß das Preisgericht der Schweizerischen Landesausstellung in Bern dem internationalen Amt für den Haushaltungsunterricht...

Freiburg-Murtens-Jah.

Freiburg-Murtens-Jah. Am 24. August ist bis auf weiteres folgender Fahrtenplan in Kraft getreten:

Table with 2 columns: Richtung and Zeit. Shows train schedules for Freiburg-Murtens and Murtens-Freiburg.

Murtens-Freiburg.

Table with 2 columns: Richtung and Zeit. Shows train schedules for Murtens-Freiburg.

Freiburg-Murtens-Jah.

Table with 2 columns: Richtung and Zeit. Shows train schedules for Freiburg-Murtens.

Murtens-Freiburg.

Table with 2 columns: Richtung and Zeit. Shows train schedules for Murtens-Freiburg.

Freiburg-Murtens-Jah.

Table with 2 columns: Richtung and Zeit. Shows train schedules for Freiburg-Murtens.

Unsere Kirchen

Unsere Kirchen. Am Tag für Tag besetzt. Es wird weiter und mit verdoppeltem Eifer gebetet für unsere Soldaten im Felde...

Orgelkonzerte in St. Niklaus.

Orgelkonzerte in St. Niklaus. Mit Bewilligung des hohen Staates werden die Orgelkonzerte wieder stattfinden...

Straßenbahnen.

Straßenbahnen. Es wird hiemit darauf aufmerksam gemacht, daß der Wagen, der um 9 Uhr 01 abends in Deuregard abfährt...

Engländerfall.

Engländerfall. Mittwoch abend geriet Großrat Alfons Graf von Ergenzach bei der Bedienung eines Feuerzuges mit dem rechten Vorderarm in die Zugteile...

Neueste Nachrichten

Die Niesenschlacht im Osten.

Die Niesenschlacht im Osten. Die seit zwei Tagen zwischen Oesterreichern und Russen an der Welsch, auf eine Länge von 400 Kilometern...

Die Kriegslage im Westen.

Die Kriegslage im Westen. Die heute von einer Sabotage-Weltung als unverändert angegeben. Der deutsche Vormarsch auf den zwei Seiten...

Die französische Armee.

Die französische Armee. Die Sächsischen von Wauberge acht Armeekorps sind in der Gegend von Wauberge...

Die japanische Generalquartier.

Die japanische Generalquartier. Die japanische Generalquartier in der Gegend von Wauberge...

Die Japaner.

Die Japaner. Die Japaner haben über die ganze Küste der deutschen Besatzung...

Bombardement von Mecheln.

Bombardement von Mecheln. Paris, 29. d. (Savas.) Das Bombardement von Mecheln durch die deutsche Artillerie...

Die Stadt Löwen (Belgien).

Die Stadt Löwen (Belgien). Die Stadt Löwen (Belgien) wurde am Dienstag von den Deutschen zusammengefaßt...

Die preussische Stadt Allenstein.

Die preussische Stadt Allenstein. Die preussische Stadt Allenstein wurde von den Russen erobert.

Eine militärische Ueberrückung.

Eine militärische Ueberrückung. Die militärische Ueberrückung in der Gegend von Wauberge...

In den Buchten von Cattaro.

In den Buchten von Cattaro. In den Buchten von Cattaro hat man heute 3 österreichische Panzerschiffe...

Kriegserklärung Nr. 13.

Kriegserklärung Nr. 13. Wien, 28. d. Oesterreich hat Belgien den Krieg erklärt...

Revolution in Odesa.

Revolution in Odesa. Wien, 28. d. (Wolff.) Das neue Wiener Journal meldet aus Odesa: Nach einer Meldung...

Interurbane Telephonverehr.

Interurbane Telephonverehr. Zürich, 28. Aug. Laut Mitteilung der Telephonverehrung...



Hyänen des Schlachtfeldes.

Wenn sich die Nacht über das Schlachtfeld, auf dem die tapferen Kämpfer hilflos und blutüberströmt liegen, gesenkt hat, dann beginnt die traurigste und verwerflichste aller Sitten im Handwerk. Ein Mittlänger bei den Gefessenen...

Das was schlecht sich dort im Gefessenenhirn! Ist es ein Krambambeter? Ein Murr! Alles füllt! Und die Gestalt ist im Dunkel verschwunden.

Welch menschliches Unglück und Elend, das über die katzenhaften Familien gekommen ist! Lassen gerade diese Studenten vermuten!

Sohn im Feld getöret ist: „Ich bete zu Gott, er wird über meinen Einzigen wachen!“

Der neue Herr im eroberten Land.

Die deutschen Truppenführer haben bei Einzug in das eroberte Feinbesland folgende Proklamation an die Bevölkerung erlassen:

Bürger! Ein Truppenkorps der deutschen Armee unter meiner Führung hat Ihre Stadt besetzt. Da der Krieg nur zwischen den Heeren geführt wird, garantiere ich in aller Form Leben und Privateigentum aller Einwohner unter folgenden Bedingungen:

- 1. Die Einwohner enthalten sich streng jeder feindseligen Handlung gegen die deutschen Truppen.
2. Die Lebensmittel und Futrage für unsere Leute und Pferde sind von den Einwohnern zu liefern.
3. Die Einwohner haben unsere Soldaten und Pferde auf beste Unterzubringen und die Häuser während der Nacht zu beleuchten.
4. Die Einwohner haben ihre Wege in befahrbarerem Zustand zu versetzen, alle durch den Feind erichteten Hindernisse zu entfernen und unsere Truppen auf beste zu unterstützen...
5. Es ist verboten, die Straßen für Zusammenzuziehen, die Glocken zu läuten oder mit dem Feind in gleichviel welcher Art in Verbindung zu treten.
6. Alle Waffen, die sich im Besitz der Einwohner befinden, müssen innerhalb zweier Stunden auf der Bürgermeisterei abgegeben werden.
7. Der Bürgermeister, der Geistliche und vier angeesehene Bürger der Stadt haben sich sofort zu mir zu begeben, um als Geiseln während des Aufenthalts der Truppen zu dienen.

an die Weissen hatten. Außerdem wird jeder Einwohner erschossen, der mit Waffen in der Hand oder bei irgendeiner unserer Truppen feindseligen Handlung betroffen wird.

Die Stimmung in Paris.

Englische Blätter: entwerfen ein düsteres Bild von der Stimmung in Paris. Auf der Boulevard haben, berichtet der Daily Telegraph, die patriotischen Demonstrationen aufgehört.

Der Korrespondent der römischen Tribuna" weist der Pariser Presse vor, sie verstoßere die Wahrheit. Die Einnahme von Milhagen wurde, sagte er, durch Transparenz befehligt.

Der Pariser Korrespondent des Carrierebella Sera" berichtet: Die Pariser Blätter machen auf die Notwendigkeit aufmerksam, in dieser Lager kaltes Blut zu bewahren.

Gottesdienstordnung in Freiburg

Sonntag, den 30. August. St. Nikolauskirche: Kirchweihfest. 8 1/2, 9, 9 1/2, 10 Uhr Messe. St. Urban: Namen Jesu. 9 Uhr Messe mit Predigt. 10 Uhr Konfitekom: und

Segen. 1 1/2 Uhr Kinderbesper, Lauretanische Litanei und Segen. 3 Uhr Kapitolbesper, Auslegung des Wachhalligen, Litanei von allen Heiligen, Segen.

St. Johanneskirche: 8 1/2 Uhr Messe. St. Maria: 8 1/2 Uhr Messe, Unteracht. 9 Uhr Hochamt, Predigt. 1 1/2 Uhr Besper, Litanei und Segen.

St. Mauritzkirche: Titularfest der Erzbrüder. 8 1/2 Uhr Messe. St. Anton: 8 1/2 Uhr Messe, Unteracht. 9 Uhr Hochamt, Predigt. 1 1/2 Uhr Besper, Litanei und Segen.

Freiburger Marktbericht.

Es galten auf dem Gemüsemarkt vom Samstag, den 29. August: Eier (für 60 Sp.): 6. Butter in Ballen, p. Bbl.: 1.80. Butter in Stück, p. Bbl.: 1.70-1.80.

Verantwortliche Redaktion: Josef Baucher

Der Dreißigte für die Seelenruhe der Verstorbenen. Katharina Hohoz, von Dietzhölz, findet Rath am Mittwoch, den 2. September, um 8 Uhr, in Büchermüll.

Freiburger Nachrichten. Abonnementspreis: ...

Redaktions- und Druckerei: ...

Deutschschweizer und Schweizer

Im Nummer 193 des in „Tag“ erschien durch Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.

Deutscher Hilfsverein

Im Kanton Freiburg ansässige Familien einberufener deutscher und österreichisch-ungarischer Wehrmänner mögen sich melden beim deutschen Hilfsverein Freiburg, Buchhandlung Schwand.

Brabantflüge und Kartoffelflüge

Kaufmann Ernst Hübner, Markt 1463. Kanonist Josef Hübner, der Egermatt.

Kaffee-Spezial-Geschäft „MERKUR“

Schweizer Chocoladen-Haus empfiehlt Frisch geröstete Kaffees in 7 verschiedenen Preislagen. Block-Chocolade zu 95 Cts. per 1/2 kg.

Fruchtpressen

E. WASSMER Freiburg

Salspeter gut gefärbt, besteht von 5 Rg. an, per Rg. Fr. 1.50.

Kaufmann

mit 4jähriger Kaufm. Praxis und 4jähriger Universitätsstudium, 6 Sprachen, liebenswürdig und mit Buchführung vertraut.

Anzeige

Die Anzeigebücher werden abgegeben am Mittwoch den 2. September, vormittags von 10-12 Uhr in Waisen.

Schmied gesucht

selbstständig auf Hülfshilfen im Maschinenbau, für sofort. Schöner Lohn - 1548.

FREIBURGER STAATSBANK

Dotationskapital Fr. 30,000,000. STAATSGARANTIE. Wir empfehlen unsere Dienste für: 1. Die Vermittlung von Treuhandern...

Konkurssteigerung

Das Konkursamt des Bezirksgerichts wird nächsten Montag, den 31. ds. um 8 Uhr des Tages, im Hotel Alpenhaus, in Klaffen, bei der Konkursmasse Joh. Müller, in Tschingel, bei Klaffen, verfahren.

Endgras

Es ist zu melden an Whilowmer Doffe-Müller, Klaffen. 1689

Altertum

Ankauf und Verkauf von alten Möbeln, Waffen, Teppichen, Bildern, Münzen, Silber- und Glaswaren, Kupferstich etc.

Ovide MACHEREL

Freiburg, 79, Lausannegasse 79.

Das Ave Maria

Ein Bildchen für Jung und Alt von F. E. Seid. Preislist 45 Cent.

Handels- und Landwirthschafts-Bank, Freiburg

Wir vergüten in Ront-Rontin 4 1/4 %, per Obligationen 5 %.

Freiburger Kantonalbank

Wir empfehlen dem Publikum die in unserer Stahlfabrik eingerichtete Tresor-Anlage.

Tresor-Anlage

angelegentlich zur feuer- und diebstahl-sicheren Aufbewahrung von Wertpapieren jeder Art: Aktien, Obligationen, Sparkassenscheine, Hypothekentitel, Posten und andere wichtige Papiere, ferner von Silberrzeug, wertvollen Schmuck- und Haushaltungsgegenständen, Geschäftsabrechnungen u. s. w.

Wir empfehlen dem Publikum die mietweise Benutzung von Stahlschraub-Fähern

befehls Verwahrung von Werkschriften, Dokumenten, Silberzeug etc. Wir übernehmen ferner zur Aufbewahrung verschiedener Klassen oder veriegelte Koffern, Kisten, Kisten, Kisten etc.

Schweiz. Volkshaus, Freiburg.

Wir empfehlen dem Publikum die mietweise Benutzung von Stahlschraub-Fähern.

Wir empfehlen dem Publikum die mietweise Benutzung von Stahlschraub-Fähern

befehls Verwahrung von Werkschriften, Dokumenten, Silberzeug etc. Wir übernehmen ferner zur Aufbewahrung verschiedener Klassen oder veriegelte Koffern, Kisten, Kisten, Kisten etc.